



Seminarreihe

Medientraining **Krisen-Kommunikation®**

Umgang mit Medien und Öffentlichkeit in Krisensituationen

- Im Überblick: Unser Ansatz – Ihr Nutzen
- Das didaktische Konzept
- Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen
- Hinweise zur Trainingsdurchführung
- Kontakt

KRIKOM.PRO

KRISEN-KOMMUNIKATION FÜR DIE PROZESSINDUSTRIE

Medientraining

Krisen-Kommunikation®

Umgang mit Medien und Öffentlichkeit in Krisensituationen



Mit dem Medientraining **Krisen-Kommunikation**® unterstützen wir seit über 25 Jahren Unternehmen und ihre Mitarbeiter in der Vorbereitung auf eine professionelle und anschlussfähige Kommunikation in Krisen.

Das Trainingskonzept ist mehrstufig aufgebaut. In der Realität sind kritische Ereignisse nicht die Regel – die im Training erlernten Inhalte werden darum nur bedingt in der Praxis weiterentwickelt oder geraten sogar in Vergessenheit. Darum setzen wir auf regelmäßige Trainings mit steigendem Anspruch und wechselnden Szenarien. Unser Konzept umfasst dabei die folgenden Bausteine:

Modul I: **Grundlagentraining** Krisenkommunikation

Modul II: **Aufbautraining** Krisenkommunikation

Modul III: **Refresher-Tag** – Vertiefen und Üben

Für Mitarbeiter, die im Krisenfall das Bürger-Telefon besetzen:

Modul VIII: **Bürgertelefon** – Kommunikative Kompetenz am Bürgertelefon

Darüber hinaus führen wir individuelle Workshops und Trainings für die Notfall- und Krisenorganisation sowie Krisen-Kommunikation je nach Bedarf, Wunsch und Situation Ihres Unternehmens durch.

Unsere Trainings folgen dem Ansatz „Lernen durch eigenes praktisches Tun und Anwenden“. Wir legen Wert auf intensive Übungen und personenbezogene Auswertungen (Stärken-Profil). Wir führen daher die Trainings in kleineren Gruppen durch, um für jeden einzelnen Teilnehmer ausreichenden Raum für die eigene praktische Umsetzung im Training zu ermöglichen.

Wesentlicher Bestandteil unserer Trainingsreihe sind die firmenbezogenen Szenarien, die Ihnen erheblichen Beratungsnutzen für Ihre Notfall- und Krisen-organisation bieten.

Ihr Nutzen:

- Sie lernen die Hintergründe und Chancen aktiver Öffentlichkeitsarbeit bei Werks- oder Verkehrsunfällen oder bei Produktproblemen kennen.
- Sie erhalten Einblick in die Arbeitsweise von Journalisten, erfahren deren Zeit- und Informationsdruck und entwickeln Verständnis für deren Sachprobleme.
- Sie erhalten die Gelegenheit, in Rollenspielen den Umgang mit Pressevertretern, das Führen von Pressegesprächen, die Durchführung von Interviews und den Umgang mit „schwierigen“ Fragen professionell zu üben.
- Sie erhalten wichtige Anregungen und Hilfestellungen für den Aufbau oder die Optimierung Ihrer Notfall- und Krisenorganisation.
- Das Unternehmen sowie die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat, das als Qualifikations- und Dokumentationsnachweis für die Notfallvorsorge dient.

Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen für die einzelnen Module der Seminarreihe

Medientraining **Krisen-Kommunikation**®



Grundlagen- training

Zielgruppe: Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden

Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Dauer: 2 Tage

Aufbautraining

Zielgruppe: Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden

Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagentraining vor nicht länger als 2 Jahren
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Dauer: 2 Tage

Refresher-Tag

Zielgruppe: Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden

Voraussetzung: Teilnahme am Aufbautraining vor nicht länger als 2 Jahren
Teilnehmerzahl: 4 Personen
Dauer: 1 Tag

Bürgertelefon

Zielgruppe: Mitarbeiter, die im Ereignisfall das Bürgertelefon besetzen

Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 4 - 7 Personen
Dauer: 1 Tag

Hinweise zur Trainingsdurchführung

für die Seminarreihe

Medientraining **Krisen-Kommunikation**®



- Unsere Trainings folgen dem Ansatz „Lernen durch eigenes praktisches Tun und Anwenden“. Wir führen daher die Trainings in Kleingruppen durch, um jedem einzelnen Teilnehmer einen ausreichenden Raum für die eigene praktische Umsetzung im Training zu ermöglichen.
- Wir legen Wert auf intensive Übungen und personenbezogene Auswertungen (Stärken-Profil). Die persönliche Wirkung, die individuelle Kommunikation, steht dabei im Vordergrund.
- Ziel ist dabei die Steigerung der persönlichen Sicherheit in Kommunikationssituationen mit Medien, Öffentlichkeit und anderer Anspruchsgruppen.
- Das Unternehmen erhält für jedes Training, für jeden Workshop und/oder für jede Simulationsübung ein Sammelzertifikat, das als Dokumentationsnachweis für die Notfallvorsorge/Notfallorganisation dient. Jeder einzelne Teilnehmer erhält darüber hinaus ein auf seine Person ausgestelltes Teilnahmezertifikat.
- Wir empfehlen als Veranstaltungsort den Raum im Unternehmen/Werk, in dem die Pressegespräche geführt werden. So können im Training die Gegebenheiten und die sinnvolle Ausstattung des „Presse“-Raumes überprüft werden.
- Die Teilnehmer sollten ihr Handbuch Notfallorganisation als Arbeitsgrundlage für die Bearbeitung der Krisenszenarien im Praxis-Seminar nutzen, so dass eine Überprüfung der praktischen Anwendbarkeit des Handbuchs und der Effektivität der Ablauforganisation Ihrer Notfallorganisation im Training erfolgen kann

KriKom.Pro steht Ihnen mit einem festen Ansprechpartner zur Verfügung!

Unser Ansprechpartner steht Ihnen für alle Fragen, von der inhaltlichen Gestaltung der Trainings auf Ihren spezifischen Bedarf hin, über organisatorische Hilfen der Trainingsdurchführung bis hin zur langfristigen Planung der Krisenkommunikation in Ihrem Unternehmen mit Rat und Tat zur Verfügung.



Für die Umsetzung des
Medientrainings Krisen-Kommunikation®
in Ihrem Unternehmen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:

Andreas Auert

Dipl.-Päd. univ.
Supervisor SG, Systemische Gesellschaft
Nordendstr. 3
D-85665 Moosach
Tel.: 08091/539336
Mob: 0171/6072201
E-Mail: a.auert@krikom.pro

www.krikom.pro

KRIKOM.PRO
KRISEN-KOMMUNIKATION FÜR DIE PROZESSINDUSTRIE